

Entscheid auf breiter Basis: Mit Flims und Laax zwei Marken für die Destination

Laax, 24. November 2005. Die Kooperationspartner Weisse Arena AG, die Tourismusorganisation Alpenarena.ch AG und weitere Leistungsträger der Destination haben eine Ganzjahresstrategie zur Vermarktung entwickelt. Das komplette Winterangebot wird unter der Marke Laax vermarktet. Das Sommerangebot wird zukünftig unter der Marke Flims positioniert.

Die Zusammenarbeit der Partner Weisse Arena Gruppe und Alpenarena.ch AG entwickelte sich seit der Wintersaison 2003/04 kontinuierlich fort. In diesem Sommer wurden die Aufgaben neu verteilt, um die Destination Flims Laax Falera noch erfolgreicher zu vermarkten. Die Alpenarena.ch AG ist seitdem für die Angebotsgestaltung und die Produkt-Entwicklung im Sommer zuständig. „Wir haben seitdem die Verantwortung für das ‚Gäste halten‘ mit den wichtigen Bereichen Service Public, Gästebetreuung und Veranstaltungen,“ so Helen Cabalzar, Verwaltungsratspräsidentin der Alpenarena.ch AG. Die Weisse Arena Gruppe übernahm die Vermarktung inklusive der Direktreservation von der Alpenarena.ch AG. Die Winter-Vermarktung der gesamten Destination Flims Laax Falera erfolgt nun über die Direktreservation und über das Internet auf www.laax.com.

Zwei-Marken-Strategie mit Flims und Laax

Untersuchungen der Universität St. Gallen haben ergeben, dass die Alpenarena nicht als Marke positioniert werden und damit ausreichend bekannt gemacht werden konnte. „Bei einer Erhebung zur Bekanntheit der Alpenarena in der Schweiz landeten wir auf einem hinteren 37. Platz. Es musste also dringend gehandelt werden, um unsere Region mittel- und langfristig wieder auf einen der vorderen Plätze zu bringen“, so Helen Cabalzar.

Im Sommer und im Winter kommen zwei unterschiedliche Gästetypen in die Destination Flims Laax Falera. Die Überschneidung von Sommer- und Wintergästen beträgt nur 3 Prozent. „An diesem Punkt haben wir angesetzt. Die Destination hat zwei Stärken: den Sommer und den Winter. Dies sind zwei unterschiedliche Produkte mit zwei sehr verschiedenen Zielgruppen und die haben auch unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse. Jeder Geschäftsmann weiss, dass man einen Mittelklassewagen anders verkaufen muss als einen Sportwagen,“ so Andreas Bärtsch, Marketing und Sales, Weisse Arena Gruppe.

Tradition und Geschichte der Destination berücksichtigt

Die Umsetzung der Marke Laax erfolgte zuerst. Seit dieser Saison wird das Winterangebot in Flims, Laax und Falera unter der Marke Laax vertrieben. Jetzt hat ein Workshop zur Sommerpositionierung gemeinsam mit den Gemeindevertretern, mit Repräsentanten des Hotelierversins sowie weiteren Leistungsträgern stattgefunden. Hier wurden die Details gemeinsam ausgearbeitet. „Es war uns wichtig, dass alle an einem Strang ziehen und wir einen Entscheid treffen, der von einer breiten Basis getragen wird,“ so Andreas Bärtsch. Dabei sollte auch die Tradition und Geschichte der Destination berücksichtigt werden. Die Destination entstand ursprünglich aus dem Sommertourismus in Flims. Laax entwickelte sich dann einige Zeit später zu einer Top-Winterdestination. „Laax und Caumasee passen genauso wenig zusammen wie Flims

und Crap Sogn Gion, das heisst umgekehrt, wir hatten also schon zwei Marken. Jetzt machen wir den Schritt und bezeichnen sie auch so. Und dazu entwickeln wir nicht irgendwelche modischen Kunstwörter, sondern wir nutzen die Tradition und Geschichte der Destination und führen sie weiter,“ so Andreas Bärtsch.

Konsequente Umsetzung: Alpenarena.ch AG wird umbenannt

Für den langfristigen Erfolg der Destination ist es wichtig, Menschen über die Grenzen Graubündens und der Schweiz hinaus anzusprechen, damit sie als Gast in die Region kommen. Bei der Gewinnung neuer Kunden ist eine klare Positionierung ein deutlicher Vorteil. Dazu Helen Cabalzar: „Mit einem einzigen Produkt wie Alpenarena konnten die unterschiedlichen Gästetypen Sommer und Winter nicht ausreichend berücksichtigt werden. Wir sind von der neuen Lösung überzeugt und werden diese auch konsequent umsetzen.“ Aus der Sicht der beteiligten Partner bedeutet dies auch, dass die Alpenarena.ch AG umbenannt werden wird. „Uns ist es wichtig zu betonen, dass die Destination unter dem Dach Alpenarena zusammen gewachsen ist, dies ist eine positive Entwicklung der letzten Jahre. Wir reissen sie nicht auseinander, sondern nutzen jetzt das gesamte Potential der Destination - für den Winter unter der Marke Laax und für den Sommer unter Flims,“ so Andreas Bärtsch abschliessend.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Weisse Arena Gruppe
Britta Kaula
Public Relations
CH-7032 Laax
Tel.: +41 (0)81 927 70 26
Fax: +41 (0)81 927 70 08
E-Mail: medien@laax.com
www.weissearena.ch
www.laax.com